



Unterwasser-Gleiter:
Ideal für Pool, Meer
oder Schwimmbad.

SPIELERISCH DURCHS WASSER

Die neuen Unterwasser-Gleiter von Schildkröt Sport bieten jede Menge Tauch- und Wasserspaß.

Tauchen lernen mit Spaß und elegantes Gleiten unter Wasser: Mit den neuen farbenfrohen Unterwasser-Gleitern in Rochenform ist das ab sofort möglich. Die Gleiter, ideal für Pool, Meer oder Schwimmbad, wecken spielerisch die Freude am Tauchen und Schwimmen.

Dank des durchdachten, hydrodynamischen Designs gleiten die Rochen ohne Batterien elegant durch das Wasser. Durch das Biegen der flexiblen Flügel können Kinder selbst bestimmen, ob der Rochen geradeaus, nach links oder rechts schwimmt. So wird auch das Verständnis für Wasserströmung und Bewegung

geschult. Das neue Tauchspielzeug-Set besteht aus drei flexiblen Tauchbögen mit jeweils 200 cm Länge, die ideal für spannende Spiele und erste Tauchübungen sind. Die beschwerten Kunststoffenden garantieren, dass die Bögen unter Wasser stabil stehen, sich aber auch flexibel anordnen lassen: als Tor, Tunnel oder für kreative Tauch-Parcours. Die leuchtenden Farben sorgen für hervorragende Sichtbarkeit unter Wasser. Spielerisch werden Tauch- und Schwimmfähigkeiten gefördert – und ganz nebenbei der Ehrgeiz geweckt, durchzuhalten und Neues zu schaffen. Für Aufbewahrung und Transport ist ein Netzbeutel inklusive.

MTS Sportartikel; www.mts-sport.de



IDEAL:
Das Tauch-
bögen-Set und
der Unterwasser-
Gleiter bringen
„Action“ und
„Fun“ ins Nass.



FÜR BAUMEISTER:

Gräben ziehen, Burgen bauen
oder Schätze ausgraben, es
gibt immer was zu tun.

ANZEIGE

BUDDELN MIT GUTEM GEFÜHL

Die neue Sandspielzeug-Kollektion von goki setzt auf „bio“.

Als renommierter Hersteller von Holzspielzeug, das traditionell als nachhaltig gilt, steckt man vermutlich in einer intellektuellen Zwickmühle, wenn man in das Segment „Spielzeug für draußen“ einsteigt, für das faktisch ja nur Kunststoff mit seinen besonderen Eigenschaften infrage kommt. Kunststoffe haben allerdings ein Imageproblem, denn was aus Sicht des Nutzers von großem Vorteil ist, ist aus ökologischer Perspektive eher ein Nachteil. Norddeutschlands größter Spielwarenhersteller goki umschiffet jetzt diesen Zielkonflikt, indem er bei seiner neuen Sandspielzeug-Kollektion auf die Verwendung von biobasiertem Kunststoff setzt. „Kunststoffe sind bei vielen Outdoor-Spielzeugen unverzichtbar“,

sagt Michael Maikowski, Unternehmenskommunikation goki. „Wir setzen aber bewusst auf eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Kunststoffen.“ Die neue Sandspielzeug-Kollektion wird zu 75 % aus biobasiertem Kunststoff hergestellt. Das Biomaterial fällt als Abfallprodukt bei der Weizenverarbeitung an. „Das ist aber keine Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion“, stellt Maikowski klar. Das Sandförmchen-Set besteht aus sechs unterschiedlichen Formen, mit denen sich Sandfiguren, kleine Szenen oder kreative Sandburgen bauen lassen. Das 3er-Sandschaufel-Set sorgt für Buddelspaß im Sandkasten, am Strand oder im Garten.

goki; www.goki.eu



„Plastik im Sandkasten? Ja – aber so nachhaltig wie nie zuvor.“

MICHAEL MAIKOWSKI
Unternehmens-
kommunikation goki